

Umweltminister weigert sich, dem Parlament zu antworten! Nationalpark-Service soll verstümmelt werden.

Zur Fragestunde zum Strandparken in St. Peter-Ording erklärt der umweltpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**:

Während in St. Peter-Ording die Gemeindevertretung bereits der neuen Regelung zugestimmt hat, die am 5. September mit dem Ministerium und dem Nationalparkamt ausgehandelt wurde, erzählt der Minister im Parlament vage, es habe Gespräche gegeben aber noch sei nichts Konkretes zu berichten.

Die vagen Antworten des Landwirtschaftsministers von Boetticher lassen drei Schlüsse zu:

1. Es hat offensichtlich Krach im Kabinett gegeben. Vielleicht haben die Roten keine Lust mehr mitzumachen, wenn die Schwarzen ihren Parteiländern vor Ort Geschenke machen.
2. Wenn sich der Minister von Boetticher im Kabinett durchsetzt und die Parkgebühren reduziert werden, wird die wertvolle Arbeit des Nationalpark Service gGmbH finanziell erheblich geschwächt. Bildungsarbeit, Serviceangebote und naturschutzfachliche Tourismusattraktionen würden eingeschränkt werden müssen.
3. Unter der Großen Koalition werden erneut Naturschutzinteressen anderen Interessen untergeordnet. Aus Einzelfällen wird ein Muster.
